



NEWSLETTER Ausgabe 9/2010 vom 13. Juli 2010



## DAeC Visa Card: Barer Vorteil



Alle Inhaber einer DAeC Visa Card, die am letzten Augustwochenende nach Tannkosh kommen, erhalten 25 Euro Prämie auf ihr Kreditkartenkonto gutgeschrieben.

Damit werden das größte Pilotentreffen Europas und die DAeC Visa Card noch attraktiver.

Seit April 2010 ist sie auf dem Markt – die DAeC Visa Card. Attraktive Konditionen und ein individuelles Layout machen sie zu einem geschätzten Begleiter. Der Clou ist, die Vorderseite der Karte kann mit einem eigenen Foto gestaltet werden, beispielsweise mit Ihrem Flugzeug, Ihrem UL oder mit Ihnen und Ihren Freunden auf dem Flugplatz als Motiv. Die richtige Karte für Piloten! Außerdem - und das bietet keine andere Kreditkarte in Deutschland – können Sie Ihre PIN frei wählen.

Die DAeC Visa Card bietet finanzielle Beweglichkeit und Sicherheit. Bei über 29 Millionen Visa-Akzeptanzstellen rund um den Globus ist die Karte ein gern gesehenes Zahlungsmittel. Die monatliche Kreditkartenrechnung kann entweder in einer Summe (ohne Zinsberechnung) oder in Teilbeträgen ausgeglichen werden. Die Art und Weise der Rückzahlung ist frei wählbar: per Lastschriftinzug oder Überweisung einmal im Monat. Im ersten Jahr ist die DAeC Visa Card beitragsfrei, danach beträgt die Jahresgebühr 20 Euro. Die Partnerkarte kostet nur 7,50 Euro im Jahr.

Die 25 Euro Gutschrift erhalten alle Tannkosh-Besucher, die schon im Besitz der DAeC Visa Card sind oder für die bis zum 30. September 2010 eine DAeC Visa Card ausgestellt wird. Das Verfahren ist einfach: Die Besucher lassen sich am DAeC-Stand bei Tannkosh eine Bescheinigung ausstellen und werfen sie in die Visa-Card-Box. Die Gutschrift wird auf das DAeC Visa Card Konto im Oktober 2010 gutgeschrieben. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mehr zur DAeC-Kreditkarte und Antrag unter:  
[www.daec.de/kreditkarte.php](http://www.daec.de/kreditkarte.php)



# Tannkosh 2010





NEWSLETTER Ausgabe 9/2010 vom 13. Juli 2010



**KREDITKARTE FÜR  
PILOTEN**

[WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP](http://WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP)

## Terminhinweise:



### Tutima Preis der Lüfte



Am 17. Juli 2010 wird auf dem Flugplatz Schönhagen der zweite „Tutima-Preis der Lüfte“ ausgerichtet. Bei dem Leistungsvergleich treten in den drei Kategorien Motorkunstflug, Navigationsflug mit Landewettbewerb und Slalom- und Fenderrigging für Hubschrauber die besten Wettbewerbspiloten an. Im vergangenen Jahr begeisterte der erste Tutima-Preis der Lüfte bei der Jubiläumsfeier „100 Jahre Hugo Junkers“ auf dem Flugplatz in Dessau das Publikum. Der diesjährige Wettbewerb, eingebettet in die Classic Days, verspricht wieder kurzweilige Unterhaltung für Piloten und Gäste. Der Uhrenhersteller Tutima ist der Hauptsponsor der Sportfachgruppe Motorflug.



### Tannkosh 2010



**TANNKOSH 2010** Vom 27. bis 29. August 2010 findet in Tannheim, Baden-Württemberg, das große Tannkosh Fly-in 2010 statt. Workshops, Airshows, Ausstellungen und nicht zuletzt die legendären Tannkosh-Partys versprechen ein spannendes Wochenende.

Mehr Informationen zu Tannkosh unter: [www.tannkosh.de/index.php?id=6](http://www.tannkosh.de/index.php?id=6)



### 69. Deutscher Segelfliegertag



Die Bundeskommission Segelflug des DAeC, der Baden-Württembergische Luftfahrtverband und der Sportfliegerclub Ulm laden zum 69. Deutschen Segelfliegertag am 30. Oktober 2010 in die Ulmer Donauhalle ein. Am Vortag, Freitag, 29. Oktober 2010, findet die Mitgliederversammlung der DAeC-Segelflieger im Ulmer Stadthaus statt.

Weitere Informationen und Programm unter: [www.deutschersegelfliegertag-ulm.de](http://www.deutschersegelfliegertag-ulm.de).

## Luftraum: Polen - Einflug frei

Seit dem 1. Juli 2010 gilt: Für Flüge in den unkontrollierten Luftraum (G) nach Polen brauchen Piloten aus den Mitgliedsländern des Schengener Abkommens keinen Flugplan mehr. Zu beachten ist allerdings, dass das NOTAM noch nicht unbegrenzt gültig ist, sondern nach aktueller Bestimmung am 31. Dezember 2010 wieder auslaufen soll. Zurzeit wird dies aber noch geklärt.



Mehr Informationen unter: [www.daec.de/aktuell/2010/07/Polen\\_Einflug\\_frei.php](http://www.daec.de/aktuell/2010/07/Polen_Einflug_frei.php)



NEWSLETTER Ausgabe 9/2010 vom 13. Juli 2010



**KREDITKARTE FÜR  
PILOTEN**

**[WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP](http://WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP)**

## Luftraum: Tipps für VFR-Flieger



Auf der DAeC-Website sind Tipps für VFR-Flieger veröffentlicht. Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BaF) hat dafür eine Fallsammlung tatsächlich begangener luftrechtlicher Verstöße zusammengestellt. Die Beispiele wurden anonymisiert und analysiert. Ziel der Veröffentlichung ist es, aus den Fehlern anderer zu lernen und eigene Fehler zu vermeiden. Deshalb werden neben der Beschreibung der möglichen Fehlerursachen auch denkbare Verhaltensweisen zur Fehlervermeidung angeboten.

Als Download wird auch das Faltblatt „Luftraumverletzungen sind vermeidbar“ der BaF angeboten. Es informiert kurz und bündig über den Sicherheitsgewinn durch gewissenhafte Flugvorbereitung und Nutzung von Hilfen während des Fluges.

Von Eurocontrol sind neue Veröffentlichungen für Piloten der Allgemeinen Luftfahrt erschienen. Sie enthalten Informationen für Piloten über Flugvorbereitung, Navigation und Regeln zu elf Themen. Diese Tipps von Eurocontrol sind ausschließlich in Englisch.

Zu den Dokumenten: [www.daec.de/aul/Informationen.php](http://www.daec.de/aul/Informationen.php)



## MFSD im DAeC



# MFSD

Seit dem 1. Juli 2010 gehört der Modellflugverband Deutschland (MFSD) als neuer Mitgliedsverband dem DAeC an. Die Delegierten der DAeC-Mitgliederversammlung hatten am 27. März 2010 mit großer Mehrheit für die Aufnahme des MFSD entschieden. Der Präsident des MFSD, Manfred von Raven, erklärte als vordringliches Ziel, Modellflieger, die bislang keinem DAeC-Verein angehören, als Einzelmitglieder zu gewinnen. Geplant ist, dass die Modellflugvertreter der DAeC-Landesverbände und der MFSD zusammen die Bundeskommission Modellflugsport bilden.



Mehr über den MFSD: [www.mfsd.de](http://www.mfsd.de)

## Luftsportgeräte-Büro: Österreich - Gute Nachbarschaft



Nach zwei Jahren wurde das UL-Ausbildungsprojekt mit Österreich erfolgreich abgeschlossen. Im Juni 2008 hatte in Zell am See die Kooperation zwischen der Ultraleichtflugkommission und dem Luftsportgeräte-Büro des DAeC mit dem Österreichischen Aero-Club (ÖAeC) begonnen. Ziel war es, Prüfer und Fluglehrer für UL-Piloten zu qualifizieren. Diese dürfen nun UL-Piloten im Rahmen des ÖAeC in Kooperation mit dem DAeC-Landesverband Bayern direkt in Österreich ausbilden. Nach dem dritten Lehrgang in Wien-Spitzerberg unter der Regie des Luftsportgeräte-Büros ist nun der Bedarf an österreichischen Lehrern gedeckt. Geschult wird derzeit an drei Stützpunkten des ÖAeC nach dem DAeC-Ausbildungshandbuch zur Erlangung der deutschen UL-Lizenz. Die österreichischen Behörden und Ministerien, die dem Verfahren zustimmen müssen, haben das Projekt von Anfang an begleitet und unterstützt.



NEWSLETTER Ausgabe 9/2010 vom 13. Juli 2010



**KREDITKARTE FÜR  
PILOTEN**

[WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP](http://WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP)

## Luftige Begegnungen: Piloten für Monitoringteams gesucht



Luftige Begegnungen

In den nächsten Tagen startet das Projekt „Luftige Begegnungen“ in eine neue Phase. Mit finanzieller Hilfe der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) haben DAeC und DHV ein neues Internetportal aufgebaut. Alle Piloten haben dort die Möglichkeit, ihre Begegnungen und Erlebnisse mit Vögeln beim Fliegen einfach und schnell in eine Datenbank einzugeben. Die Daten werden später ausgewertet und geben Aufschluss darüber, wie häufig solche luftigen Begegnungen im Verhältnis zur Flugzeit stattfinden und welche Vogelarten besonders häufig beobachtet werden können.

Für jede Luftsportsparte werden außerdem „Monitoringteams“ gebildet. Dazu werden etwa zehn Piloten aus jeder Sparte gesucht, die bereit sind, ihre Flüge in dieser Saison und Beobachtungen von Vögeln in die Datenbank einzugeben. Es werden noch Motor-, Motorgleitschirm- und UL-Piloten, Ballonfahrer und Modellflieger gesucht. Interessierte Piloten werden gebeten, sich im Referat Umwelt & Natur zu melden.

Mitmachen lohnt sich! Die ersten 400 Piloten, die ihre luftigen Begegnungen eingeben, erhalten zum Saisonende ein tolles T-Shirt mit attraktivem Aufdruck. Teilnehmen können auch Piloten, die nicht in einem Monitoringteam sind.

Kontakt: Dr. Wolfgang Scholze  
Telefon: 0531/23540-34

E-Mail: [w.scholze@daec.de](mailto:w.scholze@daec.de)  
[www.luftige-begegnungen.de](http://www.luftige-begegnungen.de)

## Keine World Air Games 2011



2011 werden keine World Air Games ausgetragen. Nachdem Odense, Dänemark, im Januar 2010 die Ausrichtung der Spiele zurückgegeben hatte, bemühten sich die FAI und der dänische Aeroclub, einen anderen Ausrichter zu finden. Zur Diskussion stand die dänische Stadt Herning. Das finanzielle Risiko und die verbleibende kurze Vorbereitungszeit waren aber zu gewichtige Gegenargumente. Die FAI entschied nun, auf die World Games 2011 zu verzichten. Bei der FAI-Generalkonferenz im Oktober 2010 in Dublin wird das Thema World Air Games auf der Tagesordnung stehen.

## Anti-Doping: Neue Regelungen

Die Nationale Anti-Doping Agentur (NADA) hat neue Regelungen für medizinische Ausnahmegenehmigungen (TUE = Therapeutic Use Exemption) veröffentlicht.

Mehr Informationen und Broschüren unter:  
[www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)





NEWSLETTER Ausgabe 9/2010 vom 13. Juli 2010



**KREDITKARTE FÜR  
PILOTEN**

[WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP](http://www.daec.de/kreditkarte.php)

## NfL II 032/10: Ausbildungseinrichtungen



Per NfL hat das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) die "Anforderungen an den Technischen Bereich von Ausbildungseinrichtungen" veröffentlicht. Darin wird festgelegt, welche Forderungen und Regelungen erfüllt sein müssen, um eine praktische technische Ausbildung innerhalb von Ausbildungskursen für Techniker durchführen zu können. Der DAeC und die Technische Kommission haben das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und das Luftfahrt-Bundesamt gebeten, deutlich zu machen, dass diese Anforderung ausschließlich für kommerzielle Unternehmen gilt und daher die Einrichtungen des DAeC ausgenommen sind. Die DAeC-Ausbildungseinrichtungen unterliegen nicht den Regelungen der EASA, sondern werden von den Landesluftfahrtbehörden beaufsichtigt. Die NfL tritt am 1. Juli. 2010 in Kraft. Damit wird die NfL II 058/04 aufgehoben.

## Zuverlässigkeitsüberprüfung: BVG-Entscheidung



Piloten von Motorflugzeugen und Motorseglern müssen sich weiterhin der Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZÜP) unterziehen. Das entschied das Bundesverfassungsgericht. Die Vorschriften des Luftsicherheitsgesetzes seien verfassungsgemäß, urteilte das Gericht. Zwei Privatpiloten, die sich weigerten, die ZÜP zu beantragen, hatten gegen den Entzug ihrer Lizenz geklagt.

Der DAeC hatte in seinen Stellungnahmen und bei Besuchen im Bundesministerium des Innern immer wieder deutlich auf die negativen Auswirkungen für den Luftsport aufmerksam gemacht, die Unverhältnismäßigkeit der Forderung angeprangert und die Korrekturen (§ 7 Absatz 4) verlangt. Der DAeC lehnt nach wie vor die Zuverlässigkeitsüberprüfung für Luftsportler grundsätzlich ab. Um die Belastungen zumindest zu reduzieren, hatte sich der DAeC für längere Untersuchungsintervalle stark gemacht. 2006 hatte der Bundesrat die jährliche Überprüfung auf den Zweijahresrhythmus verlängert. Gefordert hatte der DAeC fünf Jahre. Der damalige DAeC-Präsident Gerhard Allerdissen hatte daraufhin beim damaligen Bundesratspräsidenten Peter Harry Carstensen Protest eingelegt. Carstensen verweigerte seine Zustimmung zum Bundesratsentscheid, die Vorlage wurde noch einmal eingebracht, und nach erneuter Diskussion votierten die Vertreter der Länderregierung für das Fünfjahresintervall.



Mehr dazu unter [www.daec.de/themen/luftsig.php](http://www.daec.de/themen/luftsig.php).

## Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: [www.daec.de/newsletter/index.php](http://www.daec.de/newsletter/index.php)

## Impressum

Deutscher Aero Club e.V.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig  
<http://www.daec.de/impressum.php>

Christina Jung  
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster  
Telefon: 0531 23540-28  
Email: [c.jung@daec.de](mailto:c.jung@daec.de)



# DEUTSCHER AERO CLUB

MITGLIED DER FÉDÉRATION AÉRONAUTIQUE INTERNATIONALE  
UND DES DEUTSCHEN OLYMPISCHEN SPORTBUNDES

## Stellenausschreibung

Der Deutsche Aero Club ist der Dachverband des Luftsports in Deutschland. Er vertritt rund 100.000 Luftsportlerinnen und Luftsportler in den sieben Sparten Segelflug/Motorsegelflug, Motorflug, Modellflug, Fallschirmspringen, Freiballonfahren, Ultraleichtflug und Hängegleiten/Gleitschirmfliegen.

Das DAeC-Referat Umwelt & Natur vertritt den Luftsport in Umwelt- und Naturschutzfragen nach innen und außen. Es hat die Aufgabe, für die Ziele des Umwelt- und Naturschutzes zu sensibilisieren und geeignete Maßnahmen zu entwickeln.

Im DAeC-Referat Umwelt & Natur ist ab September 2010 bis zum September 2011 im Rahmen eines Förderprojektes des Bundes eine befristete halbe Stelle (50 %) für

### eine(n) Mitarbeiter(in)

zu besetzen.

Der Bewerber/die Bewerberin soll nach Einweisung weitgehend selbstständig die bundesweite Einführung des Sport-Audits Luftsport umsetzen. Das Sport-Audit Luftsport ist ein Umweltmanagementsystem für Luftsportvereine, das auf EMAS- und ISO-Normen basiert, ergänzt um Bausteine aus dem Qualitätsmanagement.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem

- die Umsetzung der bereits erfolgten Planung für das Förderprojekt und
- die fachliche Beratung und Betreuung von Luftsportverbänden, -vereinen und Akteuren im Förderprojekt (Beantwortung von Anfragen, Planung und Durchführung von Workshop-, Orts-terminen und Veranstaltungen, Bereitstellung von Informationsmaterial)

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschul- oder Fachhochschulstudium (Biologie/Landschaftspflege/Landschaftsplanung, Sportmanagement) oder eine fundierte Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung. Kenntnisse im Qualitätsmanagement sind wünschenswert, ebenso praktische Erfahrungen in den Bereichen Landschaftsplanung/Ökologie/Naturschutz. Kenntnisse aus dem Bereich des (Luft-)Sports sind von Vorteil.

Der Arbeitsort ist Braunschweig.

Auskünfte erteilt:

Dr. Wolfgang Scholze

Telefon: 0531 23540 29

E-Mail: [w.scholze@daec.de](mailto:w.scholze@daec.de)

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Ihre Gehaltsvorstellungen per E-Mail bis zum 9. August 2010 an den Deutschen Aero Club, Referat Umwelt & Natur, [w.scholze@daec.de](mailto:w.scholze@daec.de).